

Nachruf

Wir haben nicht nur unseren Arzt verloren, sondern auch einen liebgewonnenen Freund.

Dr. med. Christian Belau



Herr Dr. med. Christian Belau hat unsere Selbsthilfegruppe tatkräftig mit aufgebaut. Er hat uns stetig motiviert, gegen die Widrigkeiten unseres Gesundheitssystems die Stimme zu erheben. Ebenso hat er uns durch gemeinsam organisierte Kongresse Mut gemacht, uns in der medizinischen Fachwelt Gehör zu verschaffen. Er gestaltete aktiv das Programm unserer Feste mit und bereicherte unsere Gruppentreffen und Seminare durch sein großes Fachwissen. Er machte sich mit uns gemeinsam auf den Weg, um auch an Veranstaltungen anderer Syrx-Gruppen teilzunehmen. Groß und Klein schenkte er seine Aufmerksamkeit und räumte so viele Sorgen aus dem Weg. Selbst nach seiner eigenen schweren Diagnose ließ er es sich nicht nehmen, sich für unsere Patienten weiter einzusetzen.

Unendlich dankbar über sein Engagement blieb es nicht aus, dass wir über die vielen Jahre der Selbsthilfearbeit eine tiefe Freundschaft entwickelten. Deshalb war es auch für mich ein Bedürfnis, während seiner Erkrankung weiterhin Zeit mit ihm zu verbringen. Auch während dieser Zeit konnte ich viel von ihm lernen. Er trug seine Erkrankung mit sehr viel Würde und hat bis zuletzt seinen Humor und Kampfgeist behalten.

Lieber Christian, du hinterlässt eine große Lücke, welche sich durch niemanden schließen lässt. Sicher werden wir uns alle ab und an fragen, was du in der einen oder anderen Situation gesagt hättest. Auch wenn wir jetzt unsagbar trauern, lacht unser Herz, wenn wir an dich denken! Dein Engagement, dein Lächeln und deine Fliege bleiben für immer in unseren Herzen.

In freundschaftlicher Verbundenheit

Im Namen unserer Selbsthilfegruppe Syrx-Saarland, unserem Syrx-Selbsthilfe-Netz, unserem Beirat und meiner Familie

Anja Schmidt